

Bewertung sexualpädagogischer Publikationen/Medien

Medientitel **Über Sexualität reden.
Ein Ratgeber für Eltern**

Autor/Autorin **Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung (Hg.)**

Erscheinungsjahr **o.J.**

Verlag **Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung**

Medienart **BR Broschüre**

Kernthema Sexualität und Gesellschaft
 Beziehung und Partnerschaft
 Körper und Sexualverhalten
 Sexuelle Orientierung u. Identität
 Sexuelle u. reproduktive Gesundheit
 Sexuelle Gesundheit
 Sexuelle Gewalt
 ALLE

Stufe/Alter **Erwachsene**

Datum **November 2009**



Gesamtbewertung Qualität

| niedrig | eher niedrig | mittel | eher hoch | hoch |
|---|--|---|--|--|
| Beträchtliche Mängel – eine Empfehlung ist nicht möglich. | Grössere Mängel – eine Empfehlung ist nur bedingt möglich. | Eventuell wichtige, aber nicht beträchtliche Mängel – eine Empfehlung ist mit Hinweis auf Mängel bedingt möglich. | Einige Mängel – eine Empfehlung ist möglich. | Keine/minimale Mängel – eine Empfehlung ist gut möglich. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Kurz-Rezension

Über Sexualität reden... Ein Ratgeber für Eltern zur kindlichen Sexualentwicklung zwischen Einschulung und Pubertät ist eine ausgezeichnete Informationsbroschüre für Eltern, die auch pädagogisch Tätige mit viel Gewinn lesen. Die Broschüre hält sich inhaltlich strikt an jene Aspekte, die auf der genannten Altersstufe von Bedeutung sind. Neben den grundsätzlichen Informationen über die sexuelle Entwicklung des Kindes, wird der Interaktion Eltern–Kinder viel Raum gegeben (Vorbildfunktion der Eltern; Wie soll aufgeklärt werden?; Wie können Kinder begleitet werden?). Wertvoll sind zudem die Beiträge zu sexuellen Übergriffen und Umgang mit medialer Sexualität. Fazit: Diese Broschüre sollte den Eltern als begleitende Pflichtlektüre zum Sexualkundeunterricht der Kinder ausgehändigt werden. Dazu müsste lediglich noch ein Anhang mit den entsprechenden Schweizer Adressen von Anlauf- und Beratungsstellen zusammengestellt werden.

www.bzga.de/?uid=98501d3f3a3a7e47b7c515f1b2312610&id=medien&sid=72&idx=1333